

Text: Vorlesetag am Freitag den 17.11.2023

Alle Vorleser:innen und die Bücher im Überblick:

Vorleser	Buch/Geschichte
Frau Epp	„Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren
Herr Hartmann	„Komm, erzähl mir eine Geschichte“ von Ursel Scheffler
Frau Auer	„Der Ostermann“ von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Frau Itschner	Kurzgeschichten „Zusammen sind wir stark“ Barbara Iland-Olschewski und Larisa Lauber
Frau Schuppel	„Feriengeschichten: Jonas und Julia im Zeltlager“ von Claudia Marcy
Herr Born	„Ein Freund wie kein anderer“ von Oliver Scherz und „Das Sams“ von Paus Maar
Herr Böhm	„Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler
Herr Sturm	„Die Drei ??? Kids. Spuk in der Schule“ von Boris Pfeiffer und Jan Saße
Herr Schneider	„Rennschwein Rudi Rüssel“ von Uwe Timm
Herr Zeitler	„Der kleine Nick“ von René Goscinny
Frau Gansler	„Frau Honig und die Geheimnisse im Kirschbaum“ von Sabine Bohlmann
Herr Gut	„Ein Fall für Dich!“ von Thomas Brezina

Bundesweiter Vorlesetag: „Vorlesen verbindet“ an der Pestalozzi-Schule Hockenheim

An einem Tag im November knistern in der Pestalozzi-Schule die Buchseiten besonders laut und die Schülerinnen und Schüler erleben eine aufregende Unterrichtsstunde. Nach einer vierjährigen Pause aufgrund der Corona-Pandemie lebte die langjährige Tradition endlich wieder auf. Der Aktionstag des bundesweiten Vorlesens der gemeinsamen Initiative der Wochenzeitung „Die Zeit“, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung findet seit 2004 am dritten Freitag im November statt. So auch an der Pestalozzi-Schule.

In diesem Jahr stand der Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen verbindet“. Am Ausflug in die Welt der Bücher nahmen deutschlandweit über eine Million Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter auch die der Pestalozzi-Schule, begeistert teil.

Frau Koch und Frau Lorbeer, Lehrerinnen der Pestalozzi-Schule, haben mit großer Einsatzbereitschaft den Vorlesetag in diesem Jahr organisiert und die Absprachen zwischen Vorleserinnen und Vorlesern sowie Schulleitung und Lehrkräften koordiniert.

Ohne besonders engagierte Menschen aus Hockenheim und Umgebung wäre dieser Vorlesetag nicht möglich gewesen. Herr Schneider, Konrektor der Pestalozzi-Schule sowie 12 Vorleserinnen und Vorleser, die der Schulgemeinschaft auf unterschiedliche Weise verbunden sind, boten den Kindern ein abwechslungsreiches Leseprogramm.

Den Start machten Frau Auer, Bibliothekarin aus Hockenheim, sowie der Landtagsabgeordnete Daniel Born (SPD). Nach der großen Pause begrüßten dann auch die anderen Klassen die jeweiligen Vorleserinnen und Vorleser. So las beispielsweise der Landtagsabgeordnete Andreas Sturm (CDU) einen spannenden Abschnitt aus dem Buch „Die drei ??? Kids, Spuk in der Schule“ vor. Mit dabei waren auch Frau Epp, eine ehemalige Lehrerin der Schule sowie Frau Itschner vom Kinderschutzbund. Frau Itschner schenkte ihr Buch „Zusammen sind wir stark“ kurzerhand der Klasse, damit diese gleich im Anschluss an den Vorlesetag weiterlesen kann. Auch Frau Gansler von der gleichnamigen Buchhandlung bereicherte den Vorlesetag mit ihrem Buch „Frau Honig und die Geheimnisse im Kirschbaum“. Weitere Leserinnen und Leser waren Frau Schuppel von der Volksbank und der Gemeindeferent Thorsten Gut. Beide waren bereits bei vorherigen Vorlesetagen zu Gast an der Schule. Auch Herrn Hartmann von der IT – Hockenheim hörten die Kinder aufmerksam zu. Besonderen Anklang bei den Schülerinnen und Schüler fand Herr Böhm von der Polizei, welcher in seiner Uniform Fragen weit über das Buch „Der Räuber Hotzenplotz“ beantworten durfte. Manch einer wählte Dimpfmoser persönlich im Klassenzimmer.

Ein großes Dankeschön für sein Engagement geht an Oberbürgermeister Marcus Zeitler. Vielen Dank, dass auch Sie dem Motto „Vorlesen verbindet“ ein Gesicht an unserer Schule gegeben haben. Die Kinder durften dem Klassiker „Der kleine Nick“ begeistert lauschen.

Die Schulgemeinschaft der Pestalozzi-Schule betont die Bedeutung von solchen Veranstaltungen für die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder. Das gemeinsame Erlebnis des Vorlesens schafft nicht nur eine positive Lernatmosphäre, sondern fördert auch das Verständnis für unterschiedliche Geschichten und Perspektiven sowie die Freude am Lesen. Alle Schülerinnen und Schüler haben diesen Vorlesetag genossen. So schrieben viele Kinder der dritten Klassen in ihren Briefen an die Vorleserinnen und Vorleser den Satz: „Hoffentlich kommen Sie bald wieder!“ Diese Zusage haben die Leserinnen und Leser schon jetzt mit Freude gegeben.